BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	**54. Plenarsitzung Gemeinderat** **22.10.2013** **2013/0057** **11** **öffentlich** **Dez. 5**

Städtischer Fuhrpark: Vergabe von Fahrzeugen aus Beschaffungsprogramm 2013

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	15.10.2013	17	☐	☒	vorberaten
Gemeinderat	22.10.2013	11	☒	☐	
			☐	☐	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat nimmt von den Erläuterungen Kenntnis und beschließt nach Vorberatung im Hauptausschuss die Vergabe der Lieferung der aufgeführten Fahrzeuge an die genannten Unternehmen zu einem Gesamtpreis von **2.364.863,04 €** (inkl. MwSt).

Die Verwaltung wird ermächtigt, den betreffenden Bietern im Gesamtwert von **2.364.863,04 €** den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen		nein ☐	ja ☒
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
ca. 2,36 Mio €			

Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung
Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.702001.700.811 Kontenart: 78310000
Ergänzende Erläuterungen: .

ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein ☒ ja ☐	Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☒ ja ☐	durchgeführt am:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein ☒ ja ☐	abgestimmt mit:

Nach der Beschlussfassung des Fahrzeugprogramms 2013 am 11.12.2012 im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen wurden durch das Amt für Abfallwirtschaft

- die notwendigen Nutzergespräche mit den betroffenen Ämtern geführt,
- Leistungsverzeichnisse für die einzelnen Fahrzeugarten erstellt und
- die Ausschreibung vorbereitet.

Am 27.07.2013 wurde das Fahrzeug-Beschaffungsprogramm 2013 im Amtsblatt der EU in 19 Losen europaweit ausgeschrieben. Insgesamt umfasst das Beschaffungsprogramm 2013 25 Fahrzeuge.

Die Öffnung der Angebote wurde am 16.09.2013 im Amt für Abfallwirtschaft durchgeführt und die Ausschreibungsergebnisse entsprechend ausgewertet.

21 Firmen haben im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens ein Angebot abgegeben.

Die Angebote wurden formal geprüft und nach wirtschaftlichen, technischen und ökologischen Gesichtspunkten mittels Punktesystem in einer Wertungsmatrix gewertet. Bewertungskriterien dieser Matrix sind u. a. Angebotspreis, Emissionsklasse, CO2-Ausstoß, Einsatzgewicht, Motorleistung, Nutzlast, Fahrzeugmaße, Gewährleistung und Liefertermin.

Die Angebotsauswertung führte zu folgendem Ergebnis:

Los Nr.	**Anzahl der Angebote**		**Fahrzeugtyp**	**Stück zahl**	**Stückpreis**	**Zuschlag an**	**Gesamtsumme inkl. MwSt**
	abge-geben	wert bar			€		€
1	4	4	Radlader	1	184.450,00	Bobcat GmbH	184.450,00
2	4	4	Pick-Up	1	25.075,76	AHZ GmbH	25.075,76
3	1	1	Kompakt-Traktor	1	48.790,00	Kälber GmbH	48.790,00
4	4	1	Kleinbus/Van	1	24.886,35	Iveco Südwest	24.886,35
5	3	3	LKW Einzelkabine	1	23.516,78	Iveco Südwest	23.516,78
6	1	1	LKW Kofferaufbau	1	79.680,07	S & G AG	79.680,07
7	3	3	Abfallsammelfahr-zeug	5	249.882,15	Zöller-Kipper GmbH	1.249.410,75
8	2	2	LKW 3,5 t	2	39.347,35	S & G AG	78.694,70
9	1	1	Klein LKW / Pickup	1	40.624,85	VW Karlsruhe	40.624,85
10	1	0	PKW mit Erdgasan-trieb	1	---	---	---
11	4	4	LKW 3,5 t	1	27.245,05	Sachsengarage GmbH	27.245,05
12	5	5	Radlader 12t	1	154.581,00	Kiesel GmbH	154.581,00
13	3	2	Radlader	1	71.132,25	Kohrmann Bau-maschinen	71.132,25
14	1	0	Hubarbeitsbühnen-LKW	2	---	---	---
15	1	1	Schmalspurfahrzeug	1	127.896,65	LADOG GmbH	127.896,65
16	1	1	VAN (Messfahrzeug)	1	47.144,23	S & G AG	47.144,23
17	2	1	VAN/Lieferwagen	1	34.758,63	VW Karlsruhe	34.758,63
18	3	3	Klein-LKW 3,5t	1	33.491,00	Iveco Südwest	33.491,00
19	4	2	Schmalspurfahrzeug	1	113.484,97	LADOG GmbH	113.484,97
			Gesamtsumme:				***2.364.863,04***

Die Angebotsauswertung ergab, dass insgesamt 9 Angebote zu verschiedenen Losen auszuschließen sind, da diese vom Leistungsverzeichnis abweichen und somit nicht gewertet werden konnten.

Beim Los 4 sind 3 Angebote auszuschließen, jeweils ein Angebot zu den Losen 10, 13, 14 und 17 sowie zwei Angebote zu Los 19.

Das Vergabeverfahren der Lose 10 und 14 ist aufzuheben, da für diese Lose kein gültiges Angebot aufgrund Nichterfüllung des Leistungsverzeichnisses des jeweils einzigen Anbieters vorliegt. Der einzige Bieter für Los 10 bot LPG (Autogas) anstatt, wie im Leistungsverzeichnis als Mindestbedingung festgelegt, Erdgas an. Für Los 14 erfüllte der einzige Anbieter drei Mindestkriterien des Leistungsverzeichnisses nicht, was ebenfalls zu einem Ausschluss führt. Die Anschaffung der Fahrzeuge der Lose 10 und 14 erfolgt im Rahmen eines neuen Vergabeverfahrens.

Zu den übrigen Losen liegen Angebote vor, die den geforderten technischen und ökologischen Kriterien entsprechen. Diese Angebote sind vollständig, rechnerisch und fachlich richtig sowie wirtschaftlich angemessen.

Im Rahmen des o. a. Ausschreibungsverfahrens verteilen sich die Auftragssummen (sortiert nach Wert) wie folgt:

- Zöller-Kipper GmbH, Berlin	1.249.410,75 €
- LADOG GmbH, Zell a. H.	241.381,62 €
- S & G AG, Karlsruhe	205.519,00 €
- Bobcat Bensheim GmbH & Co. KG, Niederl. Karlsruhe	184.450,00 €
- Kiesel GmbH, Karlsruhe	154.581,00 €
- Iveco Süd- West GmbH, Karlsruhe	81.894,13 €
- VW Zentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe	75.383,48 €
- Kohrmann Baumaschinen, Bühl	71.132,25 €
- Landmaschinen- Kälber GmbH, Remchingen	48.790,00 €
- Sachsengarage GmbH, Dresden	27.245,05 €
- AHZ GmbH, Karlsruhe	25.075,76 €
Gesamtsumme Vergabe:	**2.364.863,04 €**

Die Summe der mit dieser Gremienvorlage beabsichtigten Beauftragung der Angebote liegt unterhalb des im Vorfeld geschätzten Wiederbeschaffungswertes der betroffenen Fahrzeuge (2.580.000,00 €), so dass das vorgegebene Budget eingehalten wird.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis und beschließt nach Vorberatung im Hauptausschuss die Vergabe der Lieferung der aufgeführten Fahrzeuge an die genannten Unternehmen zu einem Gesamtpreis von **2.364.863,04 €** (inkl. MwSt).

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, den betreffenden Bietern im Gesamtwert von **2.364.863,04 €** den Zuschlag zu erteilen.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
11. Oktober 2013